

Angaben gemäß Artikel 9 SE-VO i. V. m. § 125 Absatz 1 Aktiengesetz und Ziffer 5.4.1 Absatz 4 bis 6 des Deutschen Corporate Governance Kodex und weitere Informationen über die unter Punkt 6 der Tagesordnung zur Hauptversammlung am 3. Mai 2019 zur Wahl vorgeschlagenen Aufsichtsratskandidaten

Prof. Dr. Thomas Carell
Professor für Organische Chemie an der
Ludwig-Maximilians-Universität München

Persönliche Daten

Wohnort: München

Geboren am 26. April 1966 in Herford

Nationalität: Deutsch

Kandidiert erstmals für den Aufsichtsrat der BASF SE



Ausbildung

1985 bis 1998: Chemiestudium an der Universität Münster;
Dissertation am Max-Planck-Institut für Medizinische Forschung in Heidelberg, Promotion in organischer Chemie an der Universität Heidelberg;
Postdoktorand am Massachusetts Institute of Technology, Cambridge, USA;
Forschungsgruppenleiter am Laboratorium für Organische Chemie der ETH Zürich, Schweiz, mit Habilitation

Beruflicher Werdegang

seit 2004: Professur für Organische Chemie an der Ludwig-Maximilians-Universität München
2000 bis 2004: Professur für Organische Chemie an der Philipps-Universität, Marburg



We create chemistry

Mandate

- a) Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden inländischen Aufsichtsräten: keine
- b) Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen: keine

Relevante Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen

Prof. Dr. Thomas Carell ist durch seine Tätigkeit in der Forschung auf dem Gebiet der organischen Chemie mit dem Chemie- und Biochemiesektor und damit verbundenen Wertschöpfungsketten vertraut. Er bringt internationale Erfahrungen sowie umfassende Netzwerke in die Scientific Community sowie Spezialkenntnisse im Forschungsmanagement und in der Digitalisierung in die Aufsichtsarbeit ein.

Unabhängigkeit

Prof. Dr. Thomas Carell übt keine Organfunktion oder Beratungsaufgaben bei wesentlichen Wettbewerbern der BASF SE aus, steht in keiner persönlichen Beziehung zur BASF SE, ihren Organen, einem mit ihr verbundenen Unternehmen oder einem wesentlichen an der BASF SE beteiligten Aktionär und hat lediglich eine geringfügige geschäftliche Beziehung zur BASF-Gruppe in Form einer Beteiligung von 10,04 % an der baseclick GmbH, an der die BASF SE mittelbar mit 67,23 % beteiligt ist. Die baseclick GmbH ist ein aus der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) ausgegründetes Start-up-Unternehmen im Bereich der Biochemie, insbesondere der DNA-Technologien.

Der Aufsichtsrat hat sich vergewissert, dass Prof. Dr. Thomas Carell den im Zusammenhang mit der Aufsichtsratsarbeit bei BASF SE zu erwartenden Zeitaufwand erbringen kann.

Dame Alison J. Carnwath DBE
Senior Advisor Evercore Partners



Persönliche Daten

Wohnort: Exeter/Vereinigtes Königreich
Geboren am 18. Januar 1953 in Derby/Vereinigtes
Königreich
Nationalität: Britisch

Mitglied des Aufsichtsrats der BASF SE seit 2. Mai 2014

Ausbildung

1971 bis 1975: Studium Wirtschaft und Deutsch in Reading/Vereinigtes Königreich
und München mit B.A. Abschluss

Beruflicher Werdegang

seit 2000: Senior Advisor bei Lexicon Partners Limited, später Evercore
Partners, London/Vereinigtes Königreich

1993 bis 2000: Senior Partner bei Finanzberater Phoenix Partnership (ab Ende
1997: Donaldson Lufkin Jenrette)

1982 bis 1993: Assistant Director, später Director bei J. Henry Schroder Wagg &
Co. (London und New York)

1980 bis 1982: Finanzberaterin bei Lloyds Bank International

1975 bis 1980: Wirtschaftsprüferin bei Peat Marwick Mitchel (jetzt KPMG)

Mandate

- a) Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden inländischen Aufsichtsräten: keine
- b) Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von
Wirtschaftsunternehmen:
- Zurich Insurance Group AG (börsennotiert), unabhängiges, nicht geschäftsführendes
Mitglied des Verwaltungsrats seit März 2012
 - Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG (nicht börsennotiert), unabhängiges, nicht
geschäftsführendes Mitglied des Verwaltungsrats seit März 2012
 - BP plc (börsennotiert), non-executive Director seit Mai 2018



We create chemistry

- PACCAR Inc. (börsennotiert), independent member of the Board of Directors seit Oktober 2005
- Collier Capital Ltd. (nicht börsennotiert), non-executive member of the Board of Directors seit Juli 2015
- Broadwell Capital Limited (nicht börsennotiert), non-executive member of the Board of Directors seit Mai 2015

Relevante Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen

Durch ihr Wirtschaftsstudium und ihre langjährige Tätigkeit als Wirtschaftsprüferin und Finanzberaterin bei verschiedenen Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaften verfügt Dame Alison J. Carnwath DBE über profunde Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und internen Kontrollverfahren. Dadurch ist sie als „Financial Expert“ im Sinne des Deutschen Corporate Governance Kodex qualifiziert. Sie ist erfahren in der Gremienarbeit und verfügt aufgrund ihrer fünfjährigen Tätigkeit als Vorsitzende des Prüfungsausschusses über hervorragende Kenntnisse deutscher Corporate Governance Regelungen und über Erfahrungen in der chemischen Industrie und damit verbundenen Wertschöpfungsketten.

Unabhängigkeit

Dame Alison J. Carnwath DBE steht in keiner persönlichen oder geschäftlichen Beziehung zur BASF SE, ihren Organen, einem mit ihr verbundenen Unternehmen oder einem wesentlichen an der BASF SE beteiligten Aktionär und übt keine Organfunktion oder Beratungsaufgaben bei wesentlichen Wettbewerbern der BASF SE aus.

Der Aufsichtsrat hat sich vergewissert, dass Dame Alison J. Carnwath DBE den im Zusammenhang mit der Aufsichtsratsarbeit bei BASF SE zu erwartenden Zeitaufwand erbringen kann.

Sitzungsteilnahmen im Geschäftsjahr 2018

Aufsichtsrat:	5 von 5 Sitzungen
Prüfungsausschuss:	5 von 5 Sitzungen
Nominierungsausschuss:	3 von 3 Sitzungen
Strategieausschuss:	1 von 1 Sitzung

Franz Fehrenbach
Vorsitzender des Aufsichtsrats
der Robert Bosch GmbH



Persönliche Daten

Wohnort: Stuttgart
Geboren am 01. Juli 1949 in Kenzingen
Nationalität: Deutsch

Mitglied des Aufsichtsrats der BASF SE seit 14. Januar 2008

Ausbildung

1968 bis 1975: Studium des Wirtschaftsingenieurwesens in Karlsruhe mit Examen zum Diplom-Wirtschaftsingenieur

Beruflicher Werdegang

seit 2012: Vorsitzender des Aufsichtsrats der Robert Bosch GmbH und geschäftsführender Gesellschafter der Robert Bosch Industrietreuhand KG (RBIK)

2003 bis 2012: Vorsitzender der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH

1999 bis 2003: Geschäftsführer der Robert Bosch GmbH

1997 bis 1999: Sprecher der Geschäftsleitung; Geschäftsbereich Einspritzsysteme Diesel

1975 bis 1996: Verschiedene Positionen im kaufmännischen Bereich und in Geschäftsleitungen von Gesellschaften der Bosch-Gruppe im In- und Ausland

Mandate

- a) Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden inländischen Aufsichtsräten:
- Robert Bosch GmbH (nicht börsennotiert), Vorsitzender seit Juli 2012
 - Stihl AG (börsennotiert), Stellvertretender Vorsitzender seit Juli 2012
 - Linde AG (börsennotiert), Weiterer stellvertretender Vorsitzender seit Mai 2017

b) Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen:

- Stihl Holding AG & Co. KG (nicht börsennotiert), Mitglied des Beirats seit Juli 2012
- Linde plc (börsennotiert), Mitglied des Verwaltungsrats seit Dezember 2018

Relevante Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen

Franz Fehrenbach ist aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit im Management sowie seiner fast zehnjährigen Position als Vorsitzender der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH sehr erfahren in der operativen und strategischen Führung eines international erfolgreichen Industrieunternehmens und hat durch seinen Aufsichtsratsvorsitz bei der Robert Bosch GmbH profunde Kenntnisse in der Gremienarbeit und der Corporate Governance. Sein Studium des Wirtschaftsingenieurwesens sowie seine langjährige Mitgliedschaft im Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats der BASF SE verleihen ihm besondere Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und internen Kontrollverfahren und qualifizieren ihn damit als „Financial Expert“ im Sinne des Deutschen Corporate Governance Kodex. Darüber hinaus verfügt er über eine breite Industriekompetenz in Wertschöpfungsketten der produzierenden Industrie sowie über Erfahrungen in den Bereichen Internet der Dinge (IoT) und Digitalisierung.

Unabhängigkeit

Franz Fehrenbach steht in keiner persönlichen oder geschäftlichen Beziehung zur BASF SE, ihren Organen, einem mit ihr verbundenen Unternehmen oder einem wesentlichen an der BASF SE beteiligten Aktionär und übt keine Organfunktion oder Beratungsaufgaben bei wesentlichen Wettbewerbern der BASF SE aus. Die Geschäftsbeziehungen zwischen der BASF SE und der Robert Bosch GmbH machen weniger als 1 % des jährlichen Gesamtumsatzes beider Unternehmen aus.

Der Aufsichtsrat hat sich vergewissert, dass Franz Fehrenbach den im Zusammenhang mit der Aufsichtsratsarbeit bei BASF SE zu erwartenden Zeitaufwand erbringen kann.

Sitzungsteilnahmen im Geschäftsjahr 2018

Aufsichtsrat: 5 von 5 Sitzungen

Nominierungsausschuss: 3 von 3 Sitzungen

Prüfungsausschuss: 5 von 5 Sitzungen

Dr. Jürgen Hambrecht
Vorsitzender des Aufsichtsrats der BASF SE



Persönliche Daten

Wohnort: Neustadt an der Weinstraße
Geboren am 20. August 1946 in Reutlingen
Nationalität: Deutsch

Mitglied des Aufsichtsrats der BASF SE seit 2. Mai 2014

Ausbildung

1968 bis 1975: Chemiestudium an der Universität Tübingen mit Promotion in Organischer Chemie

Beruflicher Werdegang

seit 2014: Vorsitzender des Aufsichtsrats der BASF SE
2003 bis 2011: Vorsitzender des Vorstands der BASF SE
1997 bis 2003: Mitglied des Vorstands der BASF Aktiengesellschaft
1995 bis 1997: Leitung des Länderbereichs Ostasien mit Sitz in Hongkong
1990 bis 1995: Leitung des Unternehmensbereichs Technische Kunststoffe der BASF Aktiengesellschaft
1985 bis 1990: Leiter Forschung und Einkauf der BASF Lacke und Farben AG (heute BASF Coatings GmbH) in Münster
1976: Eintritt in das Kunststofflaboratorium der BASF Aktiengesellschaft

Mandate

- a) Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden inländischen Aufsichtsräten:
- Daimler AG (börsennotiert), Mitglied seit April 2008
 - Fuchs Petrolub SE (börsennotiert), Vorsitzender seit Mai 2011, Mandat endet am 07. Mai 2019
 - Trumpf GmbH & Co. KG (nicht börsennotiert), Vorsitzender seit Januar 2013



We create chemistry

b) Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen: keine

Relevante Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen

Dr. Jürgen Hambrecht ist durch sein Studium und seinen beruflichen Werdegang in der BASF-Gruppe mit dem Chemiesektor und damit verbundenen Wertschöpfungsketten vertraut. Durch seine langjährige Tätigkeit als Vorstandsmitglied und Vorstandsvorsitzender der BASF SE verfügt Dr. Jürgen Hambrecht über umfassende Erfahrungen in strategischer sowie operativer Unternehmensführung eines weltweit führenden Chemieunternehmens und bringt zudem internationale Erfahrungen in die Arbeit im Aufsichtsrat ein. Dr. Jürgen Hambrecht ist darüber hinaus erfahren in der Gremienarbeit und verfügt über umfassende Kenntnisse in Fragen der Corporate Governance.

Unabhängigkeit

Dr. Jürgen Hambrecht steht in keiner persönlichen oder geschäftlichen Beziehung zur BASF SE, ihren Organen, einem mit ihr verbundenen Unternehmen oder einem wesentlichen an der BASF SE beteiligten Aktionär und übt keine Organfunktion oder Beratungsaufgaben bei wesentlichen Wettbewerbern der BASF SE aus.

Der Aufsichtsrat hat sich vergewissert, dass Dr. Jürgen Hambrecht den im Zusammenhang mit der Aufsichtsratsarbeit bei BASF SE zu erwartenden Zeitaufwand erbringen kann.

Dr. Jürgen Hambrecht hat die vom Aufsichtsrat der BASF SE festgelegte Regelaltersgrenze von 72 Jahren bei der Aufsichtsratswahl 2019 erreicht, beabsichtigt jedoch, das Mandat sowie den Vorsitz lediglich für ein weiteres Jahr zu übernehmen. Im Jahr 2020 wird der ehemalige Vorstandsvorsitzende der BASF SE, Dr. Kurt Bock, für die Wahl in den Aufsichtsrat und die Übernahme des Vorsitzes kandidieren.

Sitzungsteilnahmen im Geschäftsjahr 2018

Aufsichtsrat: 5 von 5 Sitzungen

Personalausschuss: 3 von 3 Sitzungen

Nominierungsausschuss: 3 von 3 Sitzungen

Strategieausschuss: 1 von 1 Sitzung

Dr. Alexander C. Karp
CEO Palantir Technologies Inc.

Persönliche Daten

Wohnort: Palo Alto, USA
Geboren am 2. Oktober 1967 in New York City, USA
Nationalität: US-amerikanisch



Kandidiert erstmals für den Aufsichtsrat der BASF SE

Ausbildung

- 2002: Promotion in Philosophie an der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main
- 1989 bis 1992: Jurastudium an der Stanford Law School, Stanford, USA, mit Juris Doctor (J.D.) Abschluss
- 1985 bis 1989: Studium der Soziologie und Anthropologie am Haverford College, Haverford, USA mit Bachelor-Abschluss

Beruflicher Werdegang

- seit 2005: CEO von Palantir Technologies Inc., Palo Alto, USA
- 2003: Mitgründer von Palantir Technologies Inc.

Mandate

- a) Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden inländischen Aufsichtsräten:
- Axel Springer SE (börsennotiert), Mitglied seit April 2018
- b) Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen:
- The Economist Newspaper Limited (nicht börsennotiert), non-executive director seit Februar 2016



We create chemistry

Relevante Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen

Durch seine Tätigkeit als CEO des 2003 gegründeten Big Data Software- und Dienstleistungsunternehmens Palantir Technologies Inc. verfügt Dr. Alexander C. Karp über umfassende Erfahrungen in strategischer und operativer Führung eines weltweit tätigen Unternehmens. Mit seinen ausgeprägten Kenntnissen auf den Gebieten Digitalisierung, Informationstechnologie, Geschäftsmodelle und Start-ups komplettiert er das Kompetenzprofil des Aufsichtsrats.

Unabhängigkeit

Dr. Alexander C. Karp steht in keiner persönlichen oder geschäftlichen Beziehung zur BASF SE, ihren Organen, einem mit ihr verbundenen Unternehmen oder einem wesentlichen an der BASF SE beteiligten Aktionär und übt keine Organfunktion oder Beratungsaufgaben bei wesentlichen Wettbewerbern der BASF SE aus.

Der Aufsichtsrat hat sich vergewissert, dass Dr. Alexander C. Karp den im Zusammenhang mit der Aufsichtsratsarbeit bei BASF SE zu erwartenden Zeitaufwand erbringen kann.

Anke Schäferkordt
Ehemals Co-CEO der RTL Group S.A. (2012 bis 2017)
Ehemaliges Mitglied des Vorstands der
Bertelsmann SE & Co. KGaA



Persönliche Daten

Wohnort: Köln
Geboren am 12. Dezember 1962 in Lemgo
Nationalität: Deutsch
Mitglied des Aufsichtsrats der BASF SE seit 17. Dezember 2010

Ausbildung

1982 bis 1988: Studium der Betriebswirtschaft in Paderborn

Beruflicher Werdegang

2012 bis 2018: Mitglied des Vorstands der Bertelsmann SE & Co. KGaA
2012 bis 2017: Co-CEO der RTL Group S.A.
2005 bis 2018: Geschäftsführerin der RTL Television und Mediengruppe RTL Deutschland GmbH
1999 bis 2005: Geschäftsführerin bei Vox
1988 bis 1999: Verschiedene Positionen im kaufmännischen Bereich bei der Bertelsmann AG, RTL Plus und Vox

Mandate

- a) Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden inländischen Aufsichtsräten: keine
- b) Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen: keine



We create chemistry

Relevante Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen

Anke Schäferkordt ist aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeit als Geschäftsführerin bei RTL sehr erfahren in der strategischen und operativen Führung von Unternehmen und verfügt insbesondere über ausgeprägte Expertise auf den Gebieten Personal, Gesellschaft, Kommunikation und Medien. Sie kennt die chemische Industrie und verbundene Wertschöpfungsketten und ist erfahren in Corporate Governance, Rechnungslegung und Digitalisierung.

Unabhängigkeit

Anke Schäferkordt steht in keiner persönlichen oder geschäftlichen Beziehung zur BASF SE, ihren Organen, einem mit ihr verbundenen Unternehmen oder einem wesentlichen an der BASF SE beteiligten Aktionär und übt keine Organfunktion oder Beratungsaufgaben bei wesentlichen Wettbewerbern der BASF SE aus.

Der Aufsichtsrat hat sich vergewissert, dass Anke Schäferkordt den im Zusammenhang mit der Aufsichtsratsarbeit bei BASF SE zu erwartenden Zeitaufwand erbringen kann.

Sitzungsteilnahmen im Geschäftsjahr 2018

Aufsichtsrat: 5 von 5 Sitzungen

Nominierungsausschuss: 3 von 3 Sitzungen